



EINLADUNG ZUM JAHRTAG 2026

FLACHGAUER
BLASMUSIK
VERBAND



21. FEBRUAR
19:30



Voglwirt

Bahnhofstraße 2
5102 Anthering



Vorwort des Bezirksobmanns

Zu Beginn ein herzlicher Dank!

Liebe Musikerinnen und Musiker aus dem Flachgau,
geschätzte Ehrengäste,
sehr geehrte Damen und Herren!

Mit dem Bezirksjahrtag darf ich die Gelegenheit nutzen, um zum einen Danke zu sagen für das abgelaufene, musikalisch intensive Musikjahr und zum anderen, um kurz auf das heurige Jahr 2026 vorzuschauen.

Mit großer Freude blicken wir zurück auf einen wahrlichen blasmusikalischen „Festreigen“ mit vier Jubiläumsfesten in den Monaten Mai und Juni. Den Musikkapellen Ebenau, Mattsee und Oberndorf darf ich noch einmal herzlich für die exzellent organisierte Ausrichtung ihrer Musikfeste danken. Ich möchte mich auch bei allen Flachgauer Musikkapellen für die Teilnahme an den letztjährigen Jubiläumsfesten bedanken – ihr habt diesen mit eurer Anwesenheit einen entsprechenden Rahmen verliehen!

Im Speziellen Danke sagen möchte ich für das äußerst gelungene Bezirksmusikfest Mitte Juni in der Gemeinde Dorfbeuern. Angefangen vom Tag der Jugend am Freitag mit einem gelungenen Konzert von wiederum annähernd 300 Kindern und Jugendlichen bis zur Festmesse mit Benediktiner-Abtpräses Mag. Johannes Perkmann am Sonntag war es ein würdiges und schönes Flachgauer Großereignis, auf das wir gemeinsam stolz sein können. Gratulation der Trachtenmusikkapelle Michaelbeuern zum gelungenen Fest und Danke für die exzellente Zusammenarbeit mit dem FBV.

Der zweite Höhepunkt aus Bezirkssicht war unser zweijährig wiederkehrendes Projekt des „Flachgauer Bezirksorchesters“ mit dem diesjährigen Konzert am 15. November im Festsaal der Stadtgemeinde Neumarkt. Hier darf ich allen Danke sagen, die mitgewirkt haben und sich der kurzen, jedoch intensiven Probenphase sowie dem musikalischen Programm mit Dirigent Andrzej Kucharski gestellt haben. Das fulminante und sehr vielseitige Konzert mit dem

Solisten Georg Pranger und weiteren tollen Höhepunkten hat gezeigt, was die Musikerinnen und Musiker in unserem Flachgauer Blasmusikbezirk zu bieten haben.

Ein sichtbares Zeichen des hohen Niveaus unserer Flachgauer Musikkapellen ist zweifelsohne die sehr erfolgreiche Teilnahme der Trachtenmusikkapelle Neumarkt beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb, eine Leistung der Dank und Anerkennung gebührt! Ein Dank für das Geleistete, verbunden mit der Bitte, dies auch weiterhin zu tun, gilt allen, die unsere Blasmusikkultur ermöglichen und am Leben halten – auch im Sinne des immateriellen Kulturerbes der Klang- und Spieltradition unserer Blasmusikkapellen.

Allem voran steht die Jugendarbeit, denn sie sichert unsere Zukunft. Sie muss zu Hause in den Familien beginnen, in unseren Blasmusikkapellen gelebt, in den Gemeinden gefördert und mit dem Unterricht im Musikum professionalisiert werden. Ein aufrichtiger Dank gilt allen, die hier stetig ihren wertvollen Beitrag leisten, sei es privat oder beruflich, sei es physisch oder finanziell.

Ein ganz besonderer Dank gebührt allen, die sich als Kapellmeister:in oder Funktionär:in in einer Blaskapelle musikalisch oder organisatorisch engagieren und somit Verantwortung übernehmen und sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Ohne dieses Ehrenamt wäre unser vielseitiges Blasmusikwesen nicht möglich und der hohe Standard in unseren Flachgauer Kapellen nicht aufrecht zu erhalten. Besonders erfreulich ist, dass im vergangenen Jahr sieben Mitglieder von Flachgauer Musikkapellen die Kapellmeisterausbildung absolviert haben und sich in ihren Heimatkapellen in musikalischer Leitungsfunktion engagieren.

Weiters möchte ich im Besonderen Danke an all jene sagen, die sich im letzten Jahr an der Marschwertung beteiligt haben. Im heurigen Jahr freuen wir uns auf rege Teilnahme an den geplanten Konzertwertungen. Für das bevorstehende Ausrückungsjahr 2026 darf ich euch, geschätzte Musikerinnen und Musiker, ein höfliches „Bitte“ entgegenbringen für das Ausrichten des

„musikalischen Alltags“ und der vielen weltlichen und kirchlichen Anlässe in euren Heimatgemeinden und darüber hinaus.

Zum Abschluss danke ich den Kolleginnen und Kollegen im Bezirksvorstand für die kollegiale, ehrenamtliche Tätigkeit für die Blasmusik in unserem Musikbezirk. Somit darf ich allen Mitgliedern im Flachgauer Bezirksverband für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Gemeinsam freuen wir uns auf die kommenden Jahre mit dem Ziel, mit Musik, ehrenamtlichem Engagement und gelebter Kultur den Menschen Freude zu bereiten!

Euer Bezirksobmann

Michael Eckschlager

Bezirksobmann

Zahlen, Taten und Fakten des FBV im 73. Bestandsjahr

Tätigkeitsbericht des Bezirkes

Passend zum Bezirksjahrtag finden Sie im folgenden Bericht Zahlen, Daten und Fakten zum musikalischen Geschehen im Kalenderjahr 2025. Die meisten der folgenden Kennzahlen sind Summenresultate aus den gemeldeten Jahresberichten der einzelnen Kapellen.

Kapellen und aktive Mitglieder

Der Bezirksverband besteht aus 38 Mitglieds-Kapellen.

In den 38 Kapellen musizieren 2484 aktive Mitglieder, von denen 605 noch in Ausbildung stehen. Dazu kommen 728 Musikschüler aus den Jugendorchestern, die noch nicht aktiv in den Kapellen spielen.

Dazu folgende Übersicht:

	Aktive Musiker:innen		
	2023	2024	2025
Männlich	1488	1526	1522
weiblich	951	950	962
Gesamt	2439	2476	2484
davon unter 30	1282	1311	1289
davon über 30	1157	1165	1195
Davon noch in Ausbildung	690	671	605
Zus. Schüler, nicht aktiv	680	651	728

Im Flachgau gibt es zudem ca. 35 „Jugendorchester“, manche davon sind ortsübergreifend mit Nachbarkapellen zusammengesetzt. Ein solcher „Verbund“ ist bspw. in kleineren Gemeinden sehr vorteilhaft, da sich dadurch

Ensembles ergeben, die auch in spielbarer Besetzung und Größe auftreten können.

Probentätigkeit

Die Zahlen an Gesamt- und Teilproben haben sich auch 2025 im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Erfreulich ist auch ein erneuter Zuwachs an Proben von Jugendorchestern, wie die Probenstatistik über 3 Jahre im Vergleich zeigt:

	Proben		
	2023	2024	2025
Vollproben	1438	1430	1442
Teilproben	279	362	366
Gesamt	1717	1792	1808
Jugendorchester (zusätzlich)	513	550	563

Ausrückungen

Ein leichter Rückgang ist bei den Ausrückungen Kapellenstärke, sowie im Bereich der Ensembles und Jugendorchester zu verzeichnen, dennoch liegen die Werte weiterhin auf einem hohen Niveau.

Statistik zu Ausrückungen:

	Ausrückungen/Auftritte		
	2023	2024	2025
Kapellen	1017	944	901
Ensemble-Ausrückung	404	495	417
Jugendorchester	115	120	100
Gesamt	1536	1559	1418

Finanzielle Kennzahlen

Mit dem Jahresbericht werden von den Kapellen auch finanzielle Zahlen abgefragt, die in der folgenden Übersicht auf Bezirksebene summiert sind.

Dabei ist anzumerken, dass bei den „Einnahmen“ nur die Subventionen erhoben werden, nicht aber die selbst erwirtschafteten Gelder.

Den größten Teil tragen hier die Gemeinden bei, die heuer gemeinsam für die 38 Kapellen mehr als eine halbe Million (!) Euro aufgebracht haben. Ein herzliches DANKE dafür.

Mit rund 2,5 Millionen Euro „Umsatz“ (im Vergleich 2 Mio. Euro im Jahr 2024) stellt das Blasmusikwesen im Flachgau in Summe eine beeindruckende wirtschaftliche Größe dar.

	Finanzsummen Bezirk	
	Einnahmen	Ausgaben
Subvention Land	54.070,00	
Subvention Gemeinde	547.390,00	
Subvention NPO	71.928,00	
Instrumentenkauf		225.944,00
Reparatur von Instrumenten		85.174,00
Noten		37.536,00
Bekleidung		425.733,00
Neubau von Musikerheimen		6.600,00
Erhaltung von Musikerheimen		73.320,00
AKM		33.518,00
Aus- und Weiterbildung		107.323,00
übrige Ausgaben		1.490.564,00
	673.388,00	2.485.712,00

Tätigkeiten des Bezirksverbandes

Der Bezirksverband tagte im Jahr 2025 in sechs Ausschusssitzungen, die sowohl physisch als auch online stattfanden. Die vorjährige Generalversammlung fand am 08. März 2025 in Moosdorf statt. Bei dieser wurden der im Jahr 2024 kooptierte Bezirksobmann Michael Eckschlager offiziell in seiner Funktion bestätigt. Weiters wurden die Kooptierung von Klemens Winkler als Bezirkskapellmeister-Stellvertreter, sowie die kooptierten Funktionen von Bernhard Wuppinger (Bezirksobmann-Stellvertreter), und Balthasar Gwechenberger (Beirat) von der Generalversammlung offiziell bestätigt.

Die Flachgauer Absolvent:innen des Stabführerkurses 2024 wurden im Rahmen des Bezirksjahrtags geehrt und erhielten die Stabführer-Brosche.

Musikalisch geprägt war das Jahr 2025 von insgesamt vier Musikfesten im Zeitraum zwischen Mitte Mai und Mitte Juni. Neben den Jubiläumsfesten der Musikkapelle Ebenau, der TMK Mattsee und der Stadtkapelle Oberndorf, fand vom 13. bis 15. Juni 2025 das Bezirksmusikfest, das von der TMK Michaelbeuern ausgerichtet wurde, in der Gemeinde Dorfbeuern mit drei eindrucksvollen Festtagen statt. Alle genannten Feste waren hervorragend organisiert und auch sehr gut besucht. Danke allen genannten Vereinen für die Ausrichtung der letztjährigen Feste.

Ein besonderer Dank gilt den Musiker:innen und Funktionären der TMK Michaelbeuern für die Organisation und Durchführung des – mittlerweile zur Tradition gewordenen – „Tag der Jugend“ am Freitag, bei mehr als 300 Jungmusiker:innen in beeindruckender Weise und stimmungsvoll den Festakt vor dem ehrwürdigen Stift Michaelbeuern mitgestalteten!

Eine schöne und gelungene Herausforderung des Jahres 2025 war das Konzert des „Flachgauer Bezirksorchesters“ mit Dirigent Andrzej Kucharski und Solist Georg Pranger. Details zu diesem herausragenden Konzert finden sich im Kapellmeisterbericht.

Die Mitglieder des Bezirksvorstands konnten auch im vergangenen Jahr einen Großteil der Flachgauer Mitgliedskapellen bei Jahreshauptversammlungen oder Konzerten besuchen und verdiente Auszeichnungen übergeben.

Mehrere Teilnahmen an Landesveranstaltungen (Fortbildungen, Sitzungen und Ausrückungen) runden schließlich die Tätigkeiten des Verbandsarbeit 2025 ab.

Vorschau auf 2026

Nach dem durchaus intensiven letztjährigen Ausrückungsjahr mit vielen Musikfesten wird es in dieser Hinsicht im Jahr 2026 etwas „ruhiger“, da keine Musikfeste und somit auch kein Bezirksmusikfest geplant sind.

Aufgrund des hohen Interesses an den sogenannten „Junior-Tagen“ im Rahmen der Jungmusikerseminare, soll diese Veranstaltung in diesem Jahr in neuer Form landesweit ausgerollt werden. Der Flachgauer Bezirksverband wird diesen Schnuppertag für angehende Jungmusiker:innen in entsprechender Form organisieren – wir werden unsere Mitgliedskapellen darüber zeitgerecht informieren.

In diesem Jahr finden auch wieder die Konzertwertungen statt, diesmal in Annaberg und in Radstadt – ich ersuche um rege Teilnahme an diesen Terminen aus den Reihen der Flachgauer Kapellen.

In der Runde eines neu gewählten und zum Großteil bestätigten Ausschusses des Bezirkes möchten wir uns bei unseren Mitgliedskapellen und allen Musiker:innen für das ehrenamtliche Engagement das ganze Jahr über als auch für den guten Zusammenhalt im Bezirk bedanken und wünschen ein alles Gute für das Musikjahr 2026!

Für den Bezirksvorstand
Obmann Michael Eckschlager



Josef Winkler
Bezirksobmann
Stellvertreter



Michael Eckschlager
Bezirksobmann
obmann@blasmusik-flachgau.at



Bernhard Wuppinger
Bezirksobmann
Stellvertreter

Kapellmeister

Werte Kapellmeisterinnen, liebe Musiker*innen und Freunde der Blasmusik!

Als Bezirkskapellmeister des Flachgaues blicke ich mit großer Freude und berechtigtem Stolz auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr zurück. Das vergangene Jahr war geprägt von zahlreichen musikalischen Höhepunkten, die das kulturelle Leben in unserer Region in vielfältiger Weise bereichert haben. Unsere Blasmusikkapellen zeigten einmal mehr, wie wertvoll ihr Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander ist – sei es auf der Bühne, bei kirchlichen Feiern, in den Gemeinden oder bei Festveranstaltungen.

Ein musikalisches Jahr voller Höhepunkte

Das vergangene Jahr darf ohne Übertreibung als ein wahres Fest der Blasmusik bezeichnet werden. Unzählige Konzerte, Gemeindefeste und kirchliche Anlässe standen auf dem Programm und wurden mit großem Engagement und musikalischer Qualität gestaltet. Besonders hervorheben möchte ich die vier großen Musikfeste, die weit über die Grenzen unseres Bezirkes hinaus Begeisterung ausgelöst haben. Sie waren nicht nur musikalische Höhepunkte, sondern auch eindrucksvolle Zeugnisse des starken Gemeinschafts- und Traditionsbewusstseins, das unsere Region prägt.

16. – 18. Mai 2025: 175 Jahre Trachtenmusikkapelle Ebenau

Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass der geplante Festumzug nicht stattfinden konnte. Trotz dieser Enttäuschung ließen sich die teilnehmenden Kapellen, Besucherinnen und Besucher die Freude an der Blasmusik nicht nehmen. Mit beeindruckender Gelassenheit und großem Zusammenhalt wurde das Fest kurzerhand in das Festzelt verlegt. Die musikalischen Darbietungen zeigten eindrucksvoll, dass wahre Feststimmung nicht vom Sonnenschein abhängt – sondern von der Begeisterung der Musikantinnen und Musikanten sowie dem Publikum.

- **23. – 25. Mai 2025: 175 Jahre Trachtenmusikkapelle Mattsee**

Etwas besser erging es der TMK Mattsee bei ihrem Musikfest. Während das Wetter insgesamt wechselhaft blieb, konnte zumindest am Samstag der feierliche Festakt am See wie geplant abgehalten werden. Die stimmungsvolle Kulisse und das beeindruckende musikalische Programm machten diesen Abend zu einem besonderen Erlebnis. Am Sonntag jedoch zwang der anhaltende Regen zu einer Anpassung des Programms, sodass die Festmesse kurzerhand ins Festzelt verlegt wurde. Dank der guten Organisation und der Flexibilität aller Beteiligten konnte die Messe dennoch in würdigem und festlichem Rahmen stattfinden. Dieser Umgang mit den Wetterbedingungen zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt innerhalb unserer Musikkapellen ist – und wie es gelingt, trotz widriger Umstände ein gelungenes Fest zu gestalten

- **28. Mai – 1. Juni 2025: 250 Jahre Stadtkapelle Oberndorf**

Ein ganz besonderer Höhepunkt im vergangenen Jahr war das 250 Jubiläum der Stadtkapelle Oberndorf. Bei strahlendem Sonnenschein wurde dieses beeindruckende Jubiläum mit einem großartigen Fest gefeiert, das die lange und traditionsreiche Geschichte der Kapelle würdig in Szene setzte.

Eine besondere organisatorische Herausforderung stellte dabei die Nähe zur Lokalbahn dar. Dank hervorragender Planung und enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen konnte jedoch ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden – ein Beispiel dafür, wie professionelle Vorbereitung und Engagement Hand in Hand gehen.

Der Festumzug, der sich über eine beachtliche Länge erstreckte, bildete den krönenden Abschluss dieses Jubiläumswochenendes. Zahlreiche Musikkapellen aus dem ganzen Land, Oberösterreich und dem benachbarten Bayern sorgten dafür, dass Oberndorf an diesem Tag ganz im Zeichen der Blasmusik stand und sich den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern von seiner festlichsten Seite präsentierte.

- **13. – 15. Juni 2025: Bezirksmusikfest der TMK Michaelbeuern**

Ein weiterer bedeutender Höhepunkt des musikalischen Jahres war das Bezirksmusikfest in Michaelbeuern. In der beeindruckenden Kulisse des Klosterareals wurde ein Fest gestaltet, das gleichermaßen von musikalischer Qualität wie von gelebter Tradition geprägt war.

Die Musikkapelle Michaelbeuern zeigte sich als hervorragender Gastgeber: Mit großer organisatorischer Sorgfalt, viel Herzblut und einem abwechslungsreichen Programm gelang es, ein Fest auf die Beine zu stellen, das Musikantinnen, Musikanten und Besucher gleichermaßen begeisterte.

Ein besonderes Augenmerk galt auch heuer wieder unserer engagierten Blasmusikjugend, die am Festfreitag eindrucksvoll ihr Können unter Beweis stellte. Wie bereits in den vergangenen Jahren wurde dieses erfolgreiche Konzept fortgeführt: An einem Probensamstag vor dem Fest studieren die Jugendreferentinnen und Jugendreferenten des Bezirks gemeinsam mit den jungen Musikerinnen und Musikern verschiedene Stücke ein.

Der feierliche Rahmen der Freitagabend-Veranstaltung bietet diesen Nachwuchstalenten eine große Bühne, auf der sie zeigen können, mit welcher Begeisterung und Musikalität sie bei der Sache sind. Dieser Abend ist nicht nur ein musikalisches Highlight, sondern auch ein wichtiges Zeichen dafür, wie lebendig und zukunftsorientiert die Nachwuchsarbeit in unserem Bezirk gestaltet wird.

Der feierliche Festakt am Samstag und Sonntag sowie die zahlreichen musikalischen Beiträge der teilnehmenden Kapellen machten das Bezirksmusikfest zu einem eindrucksvollen Zeichen für den Zusammenhalt im Flachgau. Besonders hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit zwischen Kapelle, Gemeinde und freiwilligen Helfern – ein Zusammenspiel, das den reibungslosen Ablauf

überhaupt erst möglich machte. Michaelbeuern hat mit diesem Bezirksmusikfest eindrucksvoll gezeigt, wie lebendig und kraftvoll die Blasmusiktradition in unserer Region verankert ist.

Nachwuchsarbeit bei den Kapellmeisterinnen und Kapellmeistern

Die Nachwuchsarbeit wird nicht nur in den Musikkapellen selbst, sondern auch im Bereich der Kapellmeisterausbildung großgeschrieben. Ein besonderer Höhepunkt war heuer das Abschlusskonzert mit Abschlussprüfung der 3-jährigen Kapellmeisterausbildung mit der Militärmusik Salzburg, die am 18. Juni 2026 in Neumarkt stattfand.

Ein besonderer Dank gilt Roman Gruber, der mit großem Engagement und hoher fachlicher Kompetenz die Leitung der Kapellmeisterausbildung übernommen hat. Sein Einsatz und seine professionelle Betreuung tragen wesentlich dazu bei, dass die Ausbildung auf einem konstant hohen Niveau stattfinden kann.

Erfreulicherweise konnten sieben neue Kapellmeisterinnen und Kapellmeister ihre Prüfung erfolgreich abschließen. Besonders hervorzuheben ist, dass alle Absolventinnen und Absolventen bereits aktiv als Kapellmeister oder als Stellvertreter in ihren Heimatkapellen tätig sind. Dies zeigt eindrucksvoll wie wichtig die kontinuierliche Ausbildung für die Zukunft unserer Blasmusiklandschaft ist.

Hervorragender Erfolg der TMK Neumarkt bei der Bundeskonzertwertung

Ein außergewöhnliches musikalisches Ausrufezeichen setzte die Trachtenmusikkapelle Neumarkt am Wallersee beim Österreichischen Blasorchesterwettbewerb der Stufe C am 18. Oktober 2025 im Haus der Musik Innsbruck. Zehn Musikkapellen aus Österreich und Südtirol stellten sich vor einer international besetzten Jury dem anspruchsvollen Wettbewerb.

Mit hervorragenden 90 Punkten erreichte die TMK Neumarkt einen beeindruckenden 4. Platz und zählt damit zu den besten Blasorchestern des

Landes. Diese Leistung unterstreicht eindrucksvoll das hohe musikalische Niveau der Kapelle, sowie die professionelle und engagierte Probenarbeit, die diesem Erfolg vorausging.

Das Pflichtstück „Caledonia“ von Oliver Waespi sowie das Einspielstück „Die Tauben von San Marco“ im Arrangement von Albert Schwarzmann bildeten die musikalische Grundlage des Wettbewerbs, der anlässlich des 200. Geburtstages von Johann Strauss (Sohn) unter besonderer Aufmerksamkeit stand. Die hochwertige Jurybesetzung – u. a. mit Marco Somadossi (I), Oliver Waespi (CH), Walter Ratzeck (D) und Vorsitzendem Helmut Schmid – zeigte sich von der Qualität der Darbietungen tief beeindruckt.

Dieses Ergebnis würdigt nicht nur die präzise musikalische Arbeit und das große Engagement aller Musikerinnen und Musiker, sondern ist auch ein klarer Beleg für die ausgezeichnete Probenarbeit und die sorgfältige Vorbereitung der Kapelle. Die TMK Neumarkt hat sich damit auf nationaler Bühne eindrucksvoll präsentiert und verdient höchste Anerkennung für diese herausragende Leistung.

Die gesamte Kapelle blickt voller Stolz, Freude und Dankbarkeit auf diesen Meilenstein zurück – ein Moment, der die intensive Gemeinschaftsarbeit der vergangenen Jahre würdigt und als große Motivation für kommende Projekte dient.

Dieser Erfolg zeigt, wie lebendig und ambitioniert die Konzertmusik im Flachgau gelebt wird – und wie viel Herzblut und Professionalität hinter solchen Ergebnissen steht.

Konzert des Bezirksorchesters Flachgau – Ein beeindruckender musikalischer Abend

Das Konzert des Bezirksorchesters Flachgau am 15. November 2025 im Festsaal der Stadtgemeinde Neumarkt am Wallersee war ein voller Erfolg und setzte einen kraftvollen musikalischen Höhepunkt im Jahresverlauf.

In diesem Jahr vereinte das Orchester 76 Musikerinnen und Musiker aus den Kapellen des Flachgau sowie aus den Bezirken Salzburg Stadt, Tennengau und sogar aus dem angrenzenden Oberösterreich. Unter der Leitung von Andrzej Kucharski, Lektor für Blasorchesterleitung an der Universität Mozarteum, wurde ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm präsentiert, das keine Wünsche des Publikums offenließ.

Das Orchester bot ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, das die gesamte Bandbreite der Blasmusik widerspiegelte – von traditionell geprägten Werken über sinfonische Bläserliteratur bis hin zu modernen Arrangements. Diese stilistische Vielfalt stellte hohe Anforderungen an die Musikerinnen und Musiker, die sie mit großer Professionalität und musikalischem Ausdruck meisterten.

Die Mischung aus moderner, kraftvoller Klangsprache und klassisch-eleganten Werken bot den Zuhörerinnen und Zuhörern einen vielseitigen Konzertabend auf hohem musikalischem Niveau.

Ein besonderer Höhepunkt des Abends war der Auftritt des Solisten Georg Pranger. Der aus Tirol stammende Profimusiker und Dozent für Euphonium am Mozarteum Salzburg überzeugte mit dem Werk „Concert Prelude“ und präsentierte sein Instrument in virtuoser und technisch makelloser Weise. Sein Solo wurde vom Publikum mit großer Begeisterung aufgenommen.

Die hohe Qualität der Darbietungen verdeutlichte eindrucksvoll, welches Potenzial in unserem Bezirk steckt und wie wertvoll die Arbeit des Bezirksorchesters für die musikalische Weiterentwicklung ist. Das Konzert war damit nicht nur ein künstlerischer Höhepunkt, sondern zugleich ein starkes Zeichen für die musikalische Breite, Ambition und Zukunftsfähigkeit unseres Bezirks.

Ein herzlicher Dank gilt allen Zuhörerinnen und Zuhörern für ihr Kommen, insbesondere den Vertreterinnen und Vertretern der öffentlichen Hand, des Musikum sowie des Salzburger Blasmusikverbandes, die mit ihrer Anwesenheit die Bedeutung dieses Projektes unterstrichen.

Vorschau auf das Jahr 2026 – keine Jubiläen im Flachgau

Konzertwertungen 2026 – heuer ein Schwerpunkt im Salzburger Blasmusikverband

Das Jahr 2026 steht im Salzburger Blasmusikverband wieder ganz im Zeichen der Konzertwertungen. Diese Veranstaltungen sind ein zentraler Bestandteil der musikalischen Qualitätsarbeit und bieten den Kapellen wertvolle Impulse für ihre künstlerische Weiterentwicklung.

Termine Konzertwertung:

18./19. April 2026 Annaberg (Anmeldeschluss: 15.02.2026)

10./11. Oktober 2026 Radstadt (Anmeldeschluss: 15.08.2026)

- **Zweck und Ziel der Konzertwertungen**

Die Konzertwertungen verfolgen mehrere wesentliche Ziele, die weit über eine reine Punktebewertung hinausgehen:

- **Verbreitung gehaltvoller und empfehlenswerter Blasmusikliteratur**

Die Kapellen setzen sich intensiv mit hochwertiger Literatur auseinander und tragen so zur stilistischen Vielfalt und Weiterentwicklung der Blasmusik bei.

- **Präsentation der musikalischen Qualität nach außen**

Die Auftritte bei Wertungsspielen zeigen eindrucksvoll, auf welchem Niveau die Blasorchester im Land Salzburg musizieren.

- **Musikalisch-künstlerische Weiterentwicklung**

Durch gezielte Probenarbeit, kritisches Feedback und musikalische Herausforderungen wachsen Ensembles stetig weiter – sowohl klanglich als auch interpretatorisch.

Zum Abschluss möchte ich meinen aufrichtigen Dank aussprechen an alle aktiven Musikerinnen und Musiker, an die Vorstände unserer Kapellen, an unsere treuen Förderer und nicht zuletzt an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz unsere Blasmusikkultur lebendig halten.

Ohne eure Leidenschaft, eure Zeit und euer Engagement wäre dieser Erfolg nicht möglich.

Auf ein weiteres Jahr voller musikalischer Höhepunkte, Freude an der Musik und gelebter Gemeinschaft!

Euer Bezirkskapellmeister

Robert Eppenschwandtner



David Oberascher
Bezirkskapellmeister
Stellvertreter



Robert Eppenschwandtner
Bezirkskapellmeister



Klemens Winkler
Bezirkskapellmeister
Stellvertreter

Bezirksstabführer

**Geschätzte Stabführer und Stabführerinnen,
liebe Musikerinnen und Musiker,**

das Jahr 2025 stand mit den beiden Marschwertungen im Bundesland Salzburg wieder ganz im Zeichen von Musik in Bewegung. Diese beiden Veranstaltungen waren musikalisch wie organisatorisch ein voller Erfolg und boten allen teilnehmenden Kapellen einen würdigen und motivierenden Rahmen. Ein besonderer Dank gilt dabei der Trachtenmusikkapelle Straßwalchen, die mit großem Engagement und viel Herzblut die Marschwertung im Flachgau ausgerichtet hat und somit maßgeblich zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen hat.

Mit Blick nach vorne dürfen wir nun in das Jahr 2026 starten, das erneut viele musikalische Höhepunkte und gemeinsame Aktivitäten bereithält. Der alle zwei Jahre stattfindende Stabführerkurs erfreut sich auch in diesem Jahr wieder sehr großer Beliebtheit und ist faktisch ausgebucht.

Der Kurs startet wie gewohnt mit dem Theoriekurs, der im am 25. April 2026 in Bischofshofen stattfindet. In weiterer Folge werden wieder individuelle Proben der einzelnen Gruppen abgehalten, bei denen die Grundlagen des Stabführens erlernt und vertieft werden. Der Abschluss des Kurses ist erneut in Form einer theoretischen und einer praktischen Prüfung – voraussichtlich Anfang Juli - vorgesehen.

Die Anmeldung zum Stabführerkurs ist aktuell noch online über die Homepage des Salzburger Blasmusikverbandes möglich. Da die maximale Teilnehmerzahl aber schon erreicht ist, bitten wir euch vor der Anmeldung mit uns Kontakt aufzunehmen.

Gerne stehen wir euch auch dieses Jahr unterstützend zur Seite: Solltet ihr den Wunsch haben, dass wir euch bei einer Marschprobe im Frühjahr über die

Schulter schauen, könnt ihr uns jederzeit gerne kontaktieren. In diesem Sinne wünschen wir euch schon jetzt eine erfolgreiche, schöne und vor allem unfallfreie Marschmusik-Saison 2026.

Eure Bezirksstabführer



Florian Lerchner



Lukas Rauchenschwandtner

Bezirksjugendreferat

Liebe Jugendreferentinnen und Jugendreferenten!
Geschätzte Funktionärinnen und Funktionäre unserer Musikkapellen!
Sehr geehrte Musikerinnen und Musiker!

Mit Freude und Dankbarkeit blicken wir auf die gelungenen Aktivitäten des Jahres 2025 zurück und geben gleichzeitig einen Ausblick auf die Vorhaben im Jahr 2026.

Leistungsabzeichen 2025

Im Land Salzburg wurden im Jahr 2025 insgesamt 827 Leistungsabzeichenprüfungen absolviert, davon 233 Prüfungen im Flachgau. Aufteilung im Flachgau:

- Junior: 67
- Bronze: 90
- Silber: 60
- Gold: 16

Leistungsabzeichen in Gold – Flachgau 2025

Folgende Musikerinnen und Musiker aus dem Flachgau haben im Jahr 2025 das Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich abgelegt:

Matthias	Brandstätter	MMK Grödig	Schlagwerk
Jakob	Buchner	TMK Köstendorf	Tuba
Lena-Sophie	Derdak	TMK Wals	Klarinette
Simon	Doppler	SMK Seekirchen	Horn
Sandra	Ebner	TMK Faistenau	Klarinette
Martina	Ebner	TMK Faistenau	Querflöte
Florian	Graspeuntner	TMK Elsbethen	Trompete

Thomas	Haslauer	TMK Eugendorf	Tenorhorn
Nicolas	Hollergschwandtner	TMK Hochfeld	Klarinette
Jonas	Humer	TMK Bürmoos	Tenorhorn
Sophie	Laimer	OMK Strobl	Querflöte
Tobias	Mosshammer	TMK Michaelbeuern	Tuba
Kilian Michael	Pföß	TMK Elsbethen	Tuba
Paula Marie	Schachinger	TMK Großmain	Klarinette
Florian	Schöpp	TMK Thalgau	Schlagwerk
Maximilian	Steger	TMK Hof	Tenorhorn

Herzliche Gratulation zu diesen herausragenden Leistungen!

Ensemblewettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ 2026

Im Frühjahr 2026 startet wieder der Wettbewerb „Musik in kleinen Gruppen“, ausgetragen vom Blasmusikverband (Abteilung Jugendreferat). Dieser Wettbewerb bietet eine wertvolle Auftrittsmöglichkeit für Nachwuchsmusiker: innen ebenso wie für Ensembles mit höherem Altersdurchschnitt.

Wichtiger Hinweis:

Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn alle Ensemblemitglieder beim Blasmusikverband (BMV) gemeldet sind.

Ist auch nur eine Person nicht gemeldet, wird das Ensemble nicht zugelassen. Bitte unbedingt vorab kontrollieren!

Achtung: Die Kategorie „Weisenblasen“ ist auch 2026 wieder vertreten.

Die genauen Teilnahmebedingungen (Altersdurchschnitt, Spieldauer, Wertungskriterien, Jury etc.) sind in der Ausschreibung „Ausschreibung MikIG 2026“ auf blasmusik-salzburg.at zu finden.

Regionalwettbewerbe

LSF Tamsweg: Sa, 7. März 2026

MUSIKUM Kuchl: Sa, 14. März 2026

Landeswettbewerb

Festsaal Eben i. P.: 11. April 2026

Bundeswettbewerb

Liechtenstein, 24. & 25. Oktober 2026

Goldprüfungen des SBV 2026

Ab 2026 werden alle Goldprüfungen ausschließlich über das Musikum Salzburg abgewickelt.

Weitere Informationen findet ihr unter:

Infoschreiben SBV Gold – NEU (blasmusik-salzburg.at)

<https://www.blasmusik-salzburg.at/wp-content/uploads/LA-Gold-Ausschreibung-26.pdf>

Rückblick: Jugendblasorchesterwettbewerb 2025

Bei der Salzburger Landesausscheidung des Österreichischen Jugendblasorchesterwettbewerbes am 10. Mai 2025 im Festsaal Neumarkt am Wallersee nahmen zahlreiche Jugendblasorchester aus dem Flachgau teil.

Die Orchester konnten wertvolle Impulse, fachliche Jury-Rückmeldungen und prägende Wettbewerbserfahrungen mitnehmen.

Ergebnisse:

Jugendblasorchester Wallersee	Ltg. Daniel Baumgartner	BJ 88,33 Punkte
JBO Anthering–Nußdorf	Ltg. Laura Lebesmühlbacher und Bernadette Grömer	BJ 87,16 Punkte Sonderwertung 88,66 Punkte
Jumsikanten	Ltg. Markus Grill	BJ 87,16 Punkte

JBO Straßwalchen– Köstendorf	Ltg. Christian Hemetsberger	O teilgenommen
Jugendblasorchest er Musikum Grödig	Ltg. Rudolf Egner	AJ 86,33 Punkte Sonderwertung 87,66 Punkte
JUBLO Eugendorf	Ltg. Katharina Monger	CJ 81,00 Punkte

Wir gratulieren allen teilnehmenden Klangkörpern herzlich zur erfolgreichen Teilnahme!

Wir freuen uns sehr, dass immer wieder Jugendblasorchester aus unserem Bezirk sich engagieren und bei diesem Wettbewerb mit tollen musikalischen Leistungen teilnehmen. Danke!

Jungmusikerseminare 2026

Auch 2026 finden die Jungmusikerseminare wieder in bewährter Form an zwei Standorten statt:

- Ursprung/Elixhausen
- HIB Saalfelden

Bitte achtet darauf, dass die Teilnehmer:innen entsprechend ihrem spielerischen Können eingeteilt werden. Für die Kurse 1a und 1b wird das Niveau des Junior-Leistungsabzeichens empfohlen (keine verpflichtende Prüfung).

Anmeldung ab 1. April 2026

www.blasmusik-salzburg.at
<https://kurs.blasmusik.at/sb>

Bitte zeitnah und fristgerecht anmelden!

Die heurigen Termine:

Kurs 1a: (Niveau „Leistungsabzeichen Junior“)

Mo. 13. – Fr. 17. Juli 2026 (1. Ferienwoche)

Kurs 2a: (Musikerleistungsabzeichen in Bronze oder 1. ÜP des Musikum)

Mo. 20. – Fr. 24. Juli 2026 (2. Ferienwoche)

Gymnasium HIB SAALFELDEN

Kurs 1b: (Niveau „Leistungsabzeichen Junior“)

Mo. 27. – Fr. 31. Juli 2026 (3. Ferienwoche)

Kurs 2b: (Musikerleistungsabzeichen in Bronze oder 1. ÜP des Musikum)

Mo. 03. August – Fr. 07. August 2026 (4. Ferienwoche)

„JUNIOR“-Jungmusikerseminar-Tage 2026

Wichtige Änderung:

Ab 2026 werden die Junior-Tage nicht mehr vom SBV, sondern von den Bezirksverbänden organisiert.

Termine und Details werden direkt über den jeweiligen Bezirksverband bekanntgegeben.

Music-Camp SBV & OÖBV 2026

Der Salzburger Blasmusikverband veranstaltet gemeinsam mit dem Blasmusikverband Oberösterreich erstmals das Music-Camp.

Zielgruppe: Jungmusiker: innen auf dem Niveau des Silbernen Leistungsabzeichens

Zeitraum: 31. August – 4. September 2026

Ort: St. Gilgen

Schwerpunkt: „Pimp your PopSong“

Die Teilnehmer: innen wählen Pop-Songs aus, die im Rahmen des Camps professionell arrangiert und beim Abschlusskonzert aufgeführt werden.

Anmeldeschluss: 1. Juni 2026

Weitere Informationen folgen zeitnah auf der Homepage des SBV.
Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!

JUVENTUS – Jugendpreis der Österreichischen Blasmusik

Der JUVENTUS Music Award ist ein Innovationspreis des Österreichischen Blasmusikverbandes.

Neu ab 2026:

Es gibt keine festen Kategorien mehr. Mögliche Themenbereiche sind u. a.:

- Nachwuchsarbeit
- Musikvermittlung
- Kreative Projekte
- Gewaltschutz & Suchtprävention
- Jugendpartizipation & Generationendialog
- Diversität
- Umwelt- & Klimaschutz
- Digitalisierung
- Stärkung des regionalen Raumes

Konzepteinreichung bis 1. April 2026

Viele Projekte aus unseren Musikkapellen sind dafür bestens geeignet – reicht sie ein!

Gerne unterstützen wir euch bei Fragen oder der Einreichung.

<https://www.blasmusik.at/jugend/juventus/juventus/ausschreibung-juventus-music-award-2026/>

Projekt „Wiener Philharmoniker treffen Blasmusikjugend“ 2026

Das erfolgreiche und einzigartige Philharmoniker-Projekt findet auch 2026 wieder statt.

Alle Träger: innen des Goldenen Leistungsabzeichens sind eingeladen, gemeinsam mit Mitgliedern der Wiener Philharmoniker ein Konzertprogramm zu erarbeiten und öffentlich aufzuführen.

Termin: August 2026 (Genaue Termine folgen)

Weiterführende Informationen findet ihr auf der Homepage des SBV!

Lasst euch diese Gelegenheit nicht entgehen!

Tag der Jugendreferent: innen 2026

Der Tag der Jugendreferent: innen findet am Samstag, 14. November 2026 im Rahmen des Blasmusik-Symposiums des SBV statt.

Es erwarten euch:

- Fachliche Impulsreferate
- Themen rund um Blasmusik, Vereinswesen und Gesellschaft
- Persönlicher Austausch und musikalische Highlights

Bitte den Termin bereits jetzt vormerken. Eine offizielle Einladung folgt zeitnah.

Neue Jugendreferent: innen

Wir heißen alle neuen Jugendreferentinnen und Jugendreferenten im Bezirk herzlich willkommen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Wichtige Bitte:

Änderungen oder Neubestellungen bitte umgehend dem Bezirksjugendreferat melden und im BMV-Datenblatt aktualisieren.

Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Eure Bezirksjugendreferenten
jugend@blasmusik-flachgau.at



Christian Hemetsberger

0664/ 1446127

christian.hemetsberger@musikum.at



Christian Eitzinger

0664/ 5008485

ceitzi@gmx.at

Weitere ausführliche Informationen zu allen Themen findet ihr auf den Homepages des Salzburger Blasmusikverbandes, des Österreichischen Blasmusikverbandes und der Österreichischen Blasmusikjugend.

Nützliche Informationen

Röhrenglocken des Bezirksverbandes

Der Flachgauer Blasmusikverband besitzt zwei Röhrenglocken, welche von den Kapellen des Bezirksverbandes ausgeliehen werden können.

Beide Instrumente stehen im Musikum Thalgau und werden von Thomas Grubinger verwaltet (Kontakt Daten: 0664/2807179 bzw. thomas.grubinger@musikum.at).

Marimbaphon des Bezirksverbandes

Der FBV hat im Vorjahr ein Marimbaphon angekauft, das in Lamprechtshausen stationiert ist und zu den gleichen Bedingungen gemietet werden kann. Verwalter ist David Oberascher (Kontakt Daten: 0664/1601886 bzw. david.oberascher@lamprechtshausen.at).

Leihgebühr Röhrenglocken/Marimbaphon

Die Grundgebühr pro Verleih beträgt 50,00 Euro. Zusätzlich werden pro angefangene Woche im Leihzeitraum 10,00 Euro verrechnet.

Die Mindestleihgebühr beträgt daher in Summe 60,00 Euro.

Bezirksbeitrag

Der Bezirksbeitrag wurde im Rahmen der Generalversammlung im Februar 2024 auf 50,00 Euro pro Kapelle angepasst.

AKM, Landesbeitrag und Meldung der Musikstücke

Der Landesbeitrag und die Kopfquote des AKM werden vom Land direkt verrechnet, hier ist der Bezirk nicht mehr involviert. Die Kapellen erhalten dazu eine Rechnung entsprechend ihrer Meldung im BMV.

Die Meldung der Musikstücke erfolgt nunmehr automatisch über das BMV-System, sobald die Stücke zu den Veranstaltungen eingetragen sind. Bitte um Beachtung!

Auszeichnungskatalog, Kosten für Auszeichnungen

Der SBV hat ein neues Dokument mit verfügbaren Auszeichnungen des Landes- und Bundesverbandes mit entsprechenden Vergaberichtlinien herausgebracht.

Auszeichnungen müssen generell über das BMV spätestens 6 Wochen vor Verleihung beantragt werden, damit sie fristgerecht bestätigt (Bezirk und Land), gedruckt und versendet werden können. Die Kosten sind direkt beim SBV zu begleichen.

[illegible]

Veranstaltungsvorschau

07.03.2026	Regionalbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in der LFS Tamsweg
14.03.2026	Regionalbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ im Musikum Hallein
29.03.- 01.04.2026	Österr. Blasmusikforum in Ossiach
11.04.2026	Landesbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ im Festsaal Eben im Pongau
18./19.04.2026	Konzertwertung in Annaberg
25.04.2026	Stabführer:innen Intensivkurs im Kultursaal Bischofshofen
15.07.2026	Landesjahrtag SBV in der Stiegl Brauwelt
13.-17.07.2026	Jungmusikerseminar 1a (HBLA Ursprung) Anmeldung: ab 01.04.2026 über ÖBV-Kurseexplorer
20.-24.07.2026	Jungmusikerseminar 2a (HBLA Ursprung) Anmeldung: ab 01.04.2026 über ÖBV-Kurseexplorer
27.-31.07.2026	Jungmusikerseminar 1b (HIB Saalfelden) Anmeldung: ab 01.04.2026 über ÖBV-Kurseexplorer
03.-07.08.2026	Jungmusikerseminar 2b (HIB Saalfelden) Anmeldung: ab 01.04.2026 über ÖBV-Kurseexplorer
31.08.- 04.09.2026	Music-Camp SBV & OÖBV 2026 in St. Gilgen
10./11.10.2026	Konzertwertung in Radstadt Anmeldeschluss: 15.08.2026
24.-25.10.2026	Bundesbewerb „Musik in kleinen Gruppen“ in Liechtenstein
14.11.2026	3. Symposium SBV im Kulturbezirk Nonntal